

Blues-Klänge auf dem Centralplatz

Künstler-Duo tritt in Twistringern auf / Gäste sind begeistert und spenden viel Applaus

VON SABINE NÖLKER

Twistringern – Twistringern hat es noch drauf. Nach scheinbar endloser Corona-Pause hatten GUT, die Stadt sowie die Wirtegemeinschaft und KURT am Samstag den Sänger Andreas Kümmert zu Gast. Im Schatten der St.-Anna-Kirche versorgte Kümmert gemeinsam mit Stefan Kahne die rund 450 Gäste mit Blues-, Soul- und Rockmusik vom Feinsten. Unter ganz neuen Voraussetzungen verstanden es die Musikfans, das Kümmert-Duo, das Leben und sich selbst zu feiern.

„Es war ein großartiger Testballon, was unter Corona alles möglich ist“, so die Aussage von Christian Wiese von der GUT über den Abend. „Es hat alles großartig hingehauen.“ Der Meinung waren auch André Jürgens und Britta Weymann, die gemeinsam

mit Wiese das Konzert in kürzester Zeit auf die Beine gestellt hatten. „Was ist möglich, um den Twistringern endlich wieder etwas bieten zu können?“, fragte sich das Trio gemeinsam mit Bürgermeister Jens Bley, der die Begrüßungsansprache hielt. „Wir wollten etwas für die Menschen der Stadt machen, aber auch für die Wirte, die so unter den Coronamaßnahmen gelitten haben“, so das Stadtoberhaupt.

Was Viele noch vor Wochen nicht zu hoffen gewagt hatten, ging an diesem Abend in Erfüllung: gemeinsam ein Konzert besuchen, Freunde treffen und Spaß haben. Dafür hatten die Organisatoren dem Centralplatz einen beschaulichen Charakter verpasst. Lichterketten, bunte Strahler, geschmückte Tischreihen und eine effektvolle Bühne verwandelten

den Platz, auf dem sonst Autos parken, in eine Eventlocation. Da störten auch die Sichtschutzwände nicht. Im Schatten der St.-Anna-Kirche und mit Blick von der Bühne Richtung Publikum gab es ein eindrucksvolles Gesamtbild.

Ganz selbstverständlich hielten alle Gäste die Corona-Regeln ein: So musste sie ihre Masken aufsetzen – solange sie nicht auf ihren Plätzen saßen –, den Mindestabstand zwischen den Tischen einhalten und sich an die Hygienemaßnahmen am Eingang halten. Die Wirte versorgten mit ihrem Team die Gäste mit Speisen und kühlen Getränken. So manch ein Gast hatte vorgesorgt und sich Sitzkissen oder Decken mitgebracht. In warme Jacken gehüllt lauschten sie dem Sänger Andreas Kümmert und seinem Partner Stefan Kühne



Erntet viel Spontanapplaus: das Kümmert-Duo.

FOTO: SABINE NÖLKER

auf der Bühne, die mit traumhaftem Blues, Rock'n'Blues und Soul begeisterten. Diese Songs prägen auch Kümmerts achttes Studioalbum „Harlekin Dreams“, aus dem er einige seiner Eigenproduk-

tionen sang. Ein Traumduo, das für seine Stimmen, aber auch für die Solis von Kahne viel Spontanapplaus erntete. Das Duo war seinerseits begeistert vom Publikum. „So viele Besucher haben wir

nicht jedes Wochenende.“ Und die Organisatoren? „Ich kann nur für mich sprechen“, so Jürgens. „Aber ich war sehr zufrieden. So was kann man öfter machen!“, sagt er abschließend.